



Schäfer-Gümbel: Gerechtigkeit ist Motor für wirtschaftlichen Erfolg - Ungerechtigkeit schadet Deutschland

Schäfer-Gümbel: Gerechtigkeit ist Motor für wirtschaftlichen Erfolg - Ungerechtigkeit schadet Deutschland
Anlässlich einer OECD-Studie zum Zusammenhang von Ungleichheit und Wachstum erklärt der stellvertretende SPD-Vorsitzende Thorsten Schäfer-Gümbel: Die Kluft zwischen Arm und Reich in Deutschland wächst. Die Zahlen zu Deutschland zeigen, dass die Einkommen in den letzten dreißig Jahren weiter auseinander gedriftet sind. Die reichsten zehn Prozent verdienen heute sieben Mal so viel wie die ärmsten zehn Prozent. Während Mitte der 1980er Jahre dieses Verhältnis noch eins zu fünf betrug, zeigt der Bericht auf, dass dieser Anstieg sechs Prozentpunkte an Wirtschaftswachstum in Deutschland gekostet hat. Der OECD-Bericht muss auch den letzten Kritikern die Augen öffnen: Wachsende Ungleichheit ist schlecht für die gesamte Gesellschaft. Sie bremst nachhaltiges Wachstum und damit Wohlstand! Die Ungleichheit bei Einkommen führt zu einem geringeren Wachstum. Ungerechtigkeit schadet Deutschland. Daher ist Umverteilung richtig und wichtig. Es ist auch langfristig der richtige Weg, um Wachstum zu ermöglichen. Umverteilung stärkt uns alle! Wir als SPD haben diesen Zusammenhang schon lange erkannt. Sozialdemokratische Politik verfolgt das Ziel, Gerechtigkeit und wirtschaftliche Entwicklung zusammen zu denken. Die SPD hat in der Bundesregierung wichtige Maßnahmen beschlossen, um die Einkommenskluft abzumildern. Vor allem der Mindestlohn erhöht das Einkommen von fast vier Millionen Menschen und ist ein wichtiges Instrument für mehr soziale Gerechtigkeit. Die SPD setzt sich weiterhin dafür ein, dass starke Schultern mehr tragen. Wir brauchen eine gerechte Steuerpolitik. Wir brauchen starke Tarifpartner, eine bessere Tarifbindung und damit höhere Löhne. Wir brauchen mehr Investitionen in Bildung, um allen Aufstiegschancen und soziale Mobilität zu ermöglichen. Und wir brauchen eine bessere Integration von Frauen und Migranten in den Arbeitsmarkt. Die OECD-Studie zeigt einmal mehr: Gerechtigkeit ist auch ein Motor für wirtschaftlichen Erfolg.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin
Deutschland
Telefon: 030-25991-500
Telefax: 030 28090-507
Mail: pressestelle@spd.de
URL: <http://www.spd.de>

Pressekontakt

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

10963 Berlin

spd.de
pressestelle@spd.de

Firmenkontakt

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

10963 Berlin

spd.de
pressestelle@spd.de

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands steht wie keine andere Partei für Demokratie und Fortschritt. Ihre Politik orientiert sich an den Grundwerten Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Die SPD ist auch die traditionsreichste deutsche Partei. In diesem Jahr wurde sie 150 Jahre jung.